Satzung

gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1997 (BGBl. I S. 2081) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW.S. 666/SGV.NW. 2023) für

Hennef (Sieg) - Eulenberg, S - 08.3, 2. Änderung:

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzungsänderung über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil

Hennef (Sieg) - Eulenberg, S - 08.3, 2. Änderung

unter Einbeziehung mehrerer Außenbereichsgrundstücke ergibt sich aus dem Änderungsplan zum Urkundsplan, der zusammen mit den folgenden textlichen Festsetzungen die Satzung bildet.

§ 2

Textliche Festsetzungen gem. § 34 Abs. 4 Satz 3 BauGB und § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB

1. In den rückwärtigen Gartenbereichen (AF 1) sind insgesamt 60 hochstämmige Obstbäume alter Sorten (Mindeststammumfang 14 cm) zu pflanzen und durch Pflege zu erhalten (siehe beigefügte Pflanzliste). Falls ein Baum durch äußere Einflüsse abstirbt, ist er durch einen Gleichartigen zu ersetzen. Die grundstücksbezogene Anzahl ist dem Urkundsplan zu entnehmen.

Im Bereich des Schutzstreifens der Mittelspannungsfreileitung (je 3,0 m beidseitig der Leitungsachse) dürfen jedoch keine leitungsgefährdenden Anpflanzungen vorgenommen werden. In diesem Bereich ist eine Bepflanzung mit Sträuchern gemäß der beigefügten Pflanzliste vorzunehmen. Die Sträucher sind in einem Abstand von maximal 1,5 m voneinander zu pflanzen. Falls ein Strauch durch äußere Einflüsse abstirbt, ist er durch einen Gleichartigen zu ersetzen.

(gilt für Ausgleichsfläche 1, AF 1)

2. Im Bereich der Ausgleichsfläche 2 (AF 2) sind pro 100 qm unbebauter Grundstücksfläche je ein einheimischer und standortgerechter Baum bzw. 10 einheimische und standortgerechte Sträucher gemäß der beigefügten Pflanzliste zu pflanzen und durch Pflege zu erhalten.

Im Bereich des Schutzstreifens der Mittelspannungsfreileitung (je 3,0 m beidseitig der Leitungsachse) dürfen jedoch keine leitungsgefährdenden Anpflanzungen vorgenommen werden. In diesem Bereich ist eine Bepflanzung mit Sträuchern gemäß der beigefügten Pflanzliste vorzunehmen. Die Sträucher sind in einem Abstand von maximal 1,5 m voneinander zu pflanzen. Falls ein Strauch durch äußere Einflüsse abstirbt, ist er durch einen Gleichartigen zu ersetzen.

(gilt für Ausgleichsfläche 2, AF 2)

3. Im Vorgarten ist je Grundstück mindestens ein einheimischer und standortgerechter Baum anzupflanzen und durch Pflege zu erhalten (entsprechend der beigefügten Pflanzliste).

§ 3

Die Ergänzung zum landschaftspflegerischen Fachbeitrag ist Bestandteil dieser Satzung. Sie kann jederzeit im Umweltamt der Stadt Hennef (Sieg), Frankfurter Straße 97 (Rathausneubau), 53773 Hennef, eingesehen werden.

§ 4

Textliche Festsetzungen gem. § 34 Abs. 4 Satz 3 BauGB und § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB

Wohneinheiten sind ausschließlich horizontal anzuordnen.

§ 5

Textliche Festsetzungen gem. § 34 Abs. 4 Satz 3 BauGB und § 86 BauO NW

Zulässig sind nur dunkle Dacheindeckungen in Form von Dachsteinen, Naturschiefer, Kunstschiefer und Dachpfannen, wie sie den nachstehend aufgeführten Farben der RAL-Farbtonkarte entsprechen:

Schwarzöne: 9004, 9005, 9011, 9017

Gräutöne: 7043, 7026, 7016, 7021, 7024

Sollten farbige Dacheindeckungen nicht der RAL-Farbtonkarte zugeordnet werden können, sind Farbnuancierungen in Anlehnung an die angegebenen Farbtöne möglich.

Nicht zulässig ist die Verwendung von hellen sowie reflektierenden Materialien für die Eindeckung von Dachflächen. Ausgenommen sind die Materialien von Einrichtungen, die der solaren Energiegewinnung dienen.

§ 6

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).